Objekt:	Bildnis Johann Joachim Winckelmann
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	I-687

Beschreibung

Das Bildnis zeigt den Gelehrten an einem Schreibtisch sitzend, in seiner wissenschaftlichen Tätigkeit begriffen. Sein Blick sucht den des Betrachtenden, wobei er mit einer rhetorischen Geste auf ihn Bezug nimmt. Die rechte Hand liegt, eine Feder haltend, auf einem aufgeschlagenen Buch. Winckelmann trägt einen scharlachroten Mantel, der mit weißgrauem Pelz gefüttert ist. Um seinen Kopf hat er ein goldbraunes, seidenes Tuch geschlungen. Die aufgeschlagenen Seiten des vor Winckelmann liegenden, großformatigen Buches zeigen einen Kupferstich mit einer Reliefdarstellung des Antinous. Links im Hintergrund wird - wegen des stark vergilbten Firnis schwer auszumachen - unter einer dunkelblauen Draperie ein Relief mit der Darstellung des Hermes als Psychopompos sichtbar. Rechts im Hintergrund des Bildnisses steht auf einer Brüstung eine vermutlich aus hellenistischer Zeit stammende Büste des Homer, hinter der Brüstung ist der Blick auf ein Meer gegeben.
(Werkstatt) Replik nach dem Gemälde in Weimar (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	135 x 100 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1768
	wer	Anton von Maron (1731-1808)
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)
	wo	

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Klassische Archäologie
- Porträt
- Ölgemälde

Literatur

- Kulturstiftung Dessau-Wörlitz (2017): Revolution des Geschmacks : Winckelmann, Fürst Franz von Anhalt-Dessau und das Schloss zu Wörlitz. Halle
- Kunze, Max (Hrsg.) (2005): Kunst und Aufklärung im 18. Jahrhundert. Kunstausbildung-Kunstvermittlung-Kunstsammlung. Ruhpolding
- Tutsch, Claudia (1995): Man muß mit ihnen, wie mit einem Freund, bekannt geworden seyn…. Mainz